



Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben -

Jahr 2014

Bestellnummer:
3L201



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: Juni 2015

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 6,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6L201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Finanzen, Personal, Justiz
Frau Dechant
Telefon: 0345 2318-259

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2015

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Gemeindefinanzen
- Einnahmen und Ausgaben -

Jahr 2014

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zur Statistik und Methodik	4
Berechnung der Einnahmearten/Ausgabearten entsprechend dem kommunalen Gruppierungsplan	6
Berechnung von Finanzkennziffern entsprechend dem kommunalen Gruppierungsplan	7
1. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Haushalte im Jahr 2014 nach Gebietskörperschaftsgruppen	8
1.1. Kommunale Haushalte zusammen	8
1.2. Kreisfreie Städte zusammen	9
1.3. Landkreise zusammen	10
1.4. Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden zusammen	11
2. Einnahmen und Ausgaben der kreisfreien Städte im Jahr 2014	12
3. Einnahmen und Ausgaben der Landkreise im Jahr 2014	14
4. Finanzkennziffern der kommunalen Haushalte nach Gebietskörperschaftsgruppen im Jahr 2014 und im Vergleich zum Vorjahr	22
5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden und der Verbandsgemeinden im Jahr 2014 nach Landkreisen - EUR je Einwohner -	24

Qualitätsbericht - Finanzen und Steuern: "Vierteljährliche Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts"

Abkürzungen

AGS = Amtlicher Gemeindeschlüssel
Anz. = Anzahl
BZR = Berichtszeitraum
EUR = Euro
EW = Einwohner
FAG = Finanzausgleichsgesetz
ME = Mengeneinheit
Pos. = Position
VbG = Verbandsgemeinde

Zeichenerklärungen

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (keine Aussage möglich)
- = nichts vorhanden (genau null)
% = Prozent

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen zur Statistik und Methodik

Erhebungsprogramm

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse aus der Kassenstatistik der Kommunen 2014.

Die Erfassung der kassenmäßigen Finanzvorgänge erstreckt sich auf den Gesamthaushalt der kommunalen Gebietskörperschaftsgruppen, wobei die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben nach dem landesspezifischen kommunalen Gruppierungsplan unterschieden werden. Die Einzahlungen und Auszahlungen der doppisch buchenden Haushalte wurden mit Hilfe eines Umsetzers in das Ergebnis integriert und werden in Folge nicht nach dem verwendeten Kontenrahmenplan, sondern ebenfalls nach dem kommunalen Gruppierungsplan dargestellt.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält sämtliche vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 kassenmäßig verbuchten Einnahmen und Ausgaben bzw. Einzahlungen und Auszahlungen der kreisfreien Städte, Landkreise, Gemeinden und Verbandsgemeinden. Die Angaben sind zum Gebietsstand 31. Dezember 2014 auszuweisen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Darstellung der Arten der Einnahmen und Ausgaben

- Gesamtwirtschaftliche Darstellung:

In den Tabellen sind die Einnahme- und Ausgabearten nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch die Aufteilung nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und besonderen Finanzierungsvorgängen werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorgänge,
- die vermögensverändernden Vorgänge und
- die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Einnahmen und Ausgaben bestimmten, jahresübergreifenden Finanzierungsaktivitäten

herausgestellt.

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

sind die Summe aller Einnahmen und Ausgaben, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam werden.

Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts

sind die Summe aller Einnahmen und Ausgaben, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen.

Finanzierungssaldo ist die Differenz aus bereinigten Gesamtausgaben und bereinigten Gesamteinnahmen.

Besondere Finanzierungsvorgänge sind die den Gesamthaushalt einer Gebietskörperschaftsgruppe ausgleichenden Finanzierungsaktivitäten. Das sind insbesondere bei

- positivem Saldo:
Mittel für Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich,
- negativem Saldo:
Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich.

- Finanzstatistische Bereinigung bzw. Absetzung der Einnahmen:

Zahlungen von gleicher Ebene

Die Absetzung erfolgt in Höhe der Zahlungseingänge als Gesamtbetrag. Bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Gebietskörperschaften auf eine Darstellungsebene, entstehen durch Zahlungen zwischen öffentlichen Haushalten Doppelerfassungen. Die finanzstatistische Bereinigung um diese Zahlungen von gleicher Ebene kann nicht bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabearten, sondern nur global bei den Einnahme- und Ausgabearten vorgenommen werden.

Haushaltstechnische Verrechnungen

Dazu gehören die Einnahmen und Ausgaben, die zu Doppelzählungen innerhalb eines Einzelhaushaltes führen. Bei den kommunalen Haushalten sind das die inneren Verrechnungen, die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegenbuchungen sowie die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Außerdem sind in Einnahmen und Ausgaben nicht die von den Kommunen bewirtschafteten Fremdmittel enthalten. Diese Positionen sind nicht Bestandteil der Finanzrechnung und damit der Finanzstatistik. Die Verrechnungen sind nur bei den kameral buchenden Einheiten möglich.

Finanzkennziffern

Für Vergleiche zwischen den Gebietskörperschaften werden erweiterte Analysemöglichkeiten in Form von ausgewählten Finanzkennziffern und Quoten angeboten.

Einwohnerzahl

Die verwendeten Einwohnerzahlen sind der 30. Juni des jeweiligen Berichtsjahres auf Basis des Zensus vom 09. Mai 2011.

In der unten aufgeführten Übersicht sind die Änderungen auf kommunaler Ebene in den Jahren 2008 bis 2014 dargestellt.

Vergleichbarkeit, Doppische Haushalte

Die Vergleichbarkeit zwischen doppisch und kameral abrechnenden Kommunen ist nicht vollständig gegeben, da nicht für alle Positionen des Gruppierungsplans in der Finanzrechnung entsprechende Konten enthalten sind. In der Übergangszeit sind Vergleiche aller Art, insbesondere von zusammengefassten Gebietskörperschaften zum Vorjahr nur eingeschränkt nutzbar.

Zur Unterscheidung sind im Statistischen Bericht die *doppisch buchenden Kommunen kursiv* dargestellt.

Umstellung auf das doppische Rechnungswesen und Veränderungen durch die Gebietsreform

	Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Umstellung des Rechnungswesens in den Kernhaushalten								
Kommunen mit doppischer Abrechnung	Anzahl	5	8	23	27	32	172	226
	Prozent	2	3	9	11	13	70	91
Auswirkungen der Gemeindegebietsreform auf die Anzahl der Berichtspflichtigen								
		31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.
Kreisangehörige Gemeinden	Anzahl	1 009	833	297	217	216	219	215
Kreisfreie Städte	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Landkreise	Anzahl	11	11	11	11	11	11	11
Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	90	78	10	1	-	1	-
Verbandsgemeinden	Anzahl	-	1	18	18	18	18	18
Gesamt	Anzahl	1 113	926	339	250	248	252	247

Berechnung der Einnahmearten/Ausgabearten entsprechend dem kommunalen Gruppierungsplan

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Gruppierungsnummern/ Berechnungselemente
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	00+01+02+03-810
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	003-810
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	041+051+052+060+061+062+092+093+191+192+193-831
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	041+061-831
F05	Kreis- und VbG-Umlage	072
F06	Erstattungen/Zuwendungen	160 bis 168+17+23
F07	Zinseinnahmen	200 bis 208
F08	Weitere Einnahmen	10+11+12+13+14+15+21+22+24+25+26
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	F01+F03+F05+F06+F07+F08
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	F09-052-062-072-162-172-202-232
F11	Veräußerung von Vermögen	33+340+345+347
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	35
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	36
F14	Sonstige Einnahmen	32+370 bis 374
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	F11+F12+F13+F14
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	F15-322-362-372
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	F10+F16
F18	Personalausgaben	4
F19	Laufender Sachaufwand	5+638+639+64+65+660+661+675 bis 678+84
F20	Erstattungen/Zuwendungen	670 bis 674+71+72
F21	Soziale Leistungen insgesamt	69+73+74+75+76+77+78+79
F22	Zinsausgaben	800 bis 808
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	82+83-831
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	F18+F19+F20+F21+F22+F23
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	F24-052-062-072-162-172-202-232
F26	Ausgaben für Investitionen	93+94+98
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	94
F28	Sonstige Ausgaben	92+970 bis 974+990+991+997
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	F26+F28
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	F29-322-362-372
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	F25+F30
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	F17-F31
	Besondere Finanzierungsvorgänge	
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	375 bis 378
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	975 bis 978

Berechnung von Finanzkennziffern entsprechend dem kommunalen Gruppierungsplan

Pos.	Finanzkennziffern	Gruppierungsnummern/ Berechnungselemente
K01	Einwohner zum 30.06.	F40
K02	Gewerbesteuereinnahmen (netto)	F02/F40
K03	Personalausgaben	F18/F40
K04	Sachausgaben	F19/F40
K05	Investitionsausgaben	F26/F40
K06	Bereinigte Gesamteinnahmen	F17/F40
K07	Bereinigte Gesamtausgaben	F31/F40
K08	Finanzierungssaldo (bereinigt)	F32/F40
K09	Nettokreditaufnahme	(F33-F34)/F40
K10	Nettozuführung Rücklagen	(F37-F36)/F40 - wird nicht mehr ausgewiesen
K11	Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich	Stand Kredite am Ende des BZR/F40
K12	Kassenkredite	Stand Kassenkredite am Ende des BZR/F40
K13	Personalausgabenquote	$F18 * 100 / F25$
K14	Sachaufwandsquote	$F19 * 100 / F25$
K15	Investitionsquote	$F26 * 100 / F31$
K16	Zinsausgabenquote	$F22 * 100 / F25$
K17	Steuerdeckungsquote	$F01 * 100 / F25$
K18	Kreditfinanzierungsquote	$(F33-F34) * 100 / F30$
K19	Steuereinnahmenquote	$F01 * 100 / F10$
K20	Schuldendienstbelastungsquote	$(F22+F34+970+971+972+973+974) * 100 / F10$

1. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Haushalte im Jahr 2014 nach Gebietskörperschaftsgruppen

1.1. Kommunale Haushalte zusammen

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	1 445 673	646	3,8
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	600 289	268	2,4
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	2 018 737	902	- 4,0
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	1 399 211	625	- 2,3
F05	Kreis- und VbG-Umlage	650 301	291	1,1
F06	Erstattungen/Zuwendungen	1 000 864	447	- 2,9
F07	Zinseinnahmen	6 244	3	- 6,5
F08	Weitere Einnahmen	758 222	339	2,0
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	5 880 041	2 627	- 0,7
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	4 997 138	2 233	- 0,3
F11	Veräußerung von Vermögen	42 122	19	0,9
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	20 174	9	24,5
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	369 492	165	- 3,1
F14	Sonstige Einnahmen	18 733	8	- 21,3
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	450 521	201	- 2,7
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	433 654	194	- 1,9
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	5 430 792	2 427	- 0,4
F18	Personalausgaben	1 604 690	717	4,4
F19	Laufender Sachaufwand	1 228 870	549	- 0,7
F20	Erstattungen/Zuwendungen	1 009 946	451	1,5
F21	Soziale Leistungen insgesamt	1 208 578	540	- 0,6
F22	Zinsausgaben	78 408	35	- 14,7
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	650 892	291	1,0
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	5 781 383	2 583	1,1
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	4 898 480	2 189	1,8
F26	Ausgaben für Investitionen	565 553	253	10,5
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	450 192	201	17,2
F28	Sonstige Ausgaben	7 427	3	- 38,9
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	572 980	256	9,4
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	556 112	248	10,6
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	5 454 592	2 437	2,7
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	- 23 800	- 11	- 117,2
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	201 714	90	- 13,8
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	355 465	159	- 19,9

Noch 1. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Haushalte im Jahr 2014 nach Gebietskörperschaftsgruppen

1.2. Kreisfreie Städte zusammen

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	385 084	706	0,5
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	155 133	284	- 4,9
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	499 875	916	- 2,3
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	402 180	737	- 1,0
F05	Kreis- und VbG-Umlage	-	-	x
F06	Erstattungen/Zuwendungen	218 782	401	- 5,6
F07	Zinseinnahmen	1 792	3	28,6
F08	Weitere Einnahmen	197 025	361	5,5
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	1 302 558	2 387	- 0,9
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	1 294 044	2 372	- 1,0
F11	Veräußerung von Vermögen	7 570	14	19,8
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	3 494	6	24,5
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	75 782	139	- 11,9
F14	Sonstige Einnahmen	2 433	4	- 15,1
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	89 279	164	- 8,9
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	89 279	164	- 8,9
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	1 383 324	2 535	- 1,5
F18	Personalausgaben	331 011	607	7,8
F19	Laufender Sachaufwand	268 440	492	- 4,3
F20	Erstattungen/Zuwendungen	374 172	686	10,0
F21	Soziale Leistungen insgesamt	293 868	539	- 1,4
F22	Zinsausgaben	18 328	34	- 12,6
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	x
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	1 285 818	2 357	3,1
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	1 277 305	2 341	3,1
F26	Ausgaben für Investitionen	100 419	184	18,1
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	81 805	150	42,3
F28	Sonstige Ausgaben	20	0	- 96,3
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	100 439	184	17,4
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	100 439	184	17,4
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	1 377 744	2 525	4,0
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	5 580	10	- 93,1
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	27 792	51	- 44,7
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	76 572	140	- 30,4

Noch 1. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Haushalte im Jahr 2014 nach Gebietskörperschaftsgruppen

1.3. Landkreise zusammen

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	-	-	-
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	1 017 290	601	- 3,4
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	502 745	297	0,3
F05	Kreis- und VbG-Umlage	576 039	340	0,7
F06	Erstattungen/Zuwendungen	441 892	261	- 1,6
F07	Zinseinnahmen	1 302	1	6,0
F08	Weitere Einnahmen	193 966	115	0,5
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	2 230 489	1 318	- 1,7
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	1 642 020	970	- 2,5
F11	Veräußerung von Vermögen	1 920	1	- 38,0
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	x
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	82 863	49	2,2
F14	Sonstige Einnahmen	8 323	5	15,0
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	93 106	55	1,9
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	85 618	51	3,5
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	1 727 638	1 021	- 2,2
F18	Personalausgaben	425 726	252	4,1
F19	Laufender Sachaufwand	404 301	239	- 5,0
F20	Erstattungen/Zuwendungen	465 871	275	4,3
F21	Soziale Leistungen insgesamt	914 475	540	- 0,3
F22	Zinsausgaben	19 480	12	- 19,5
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	x
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	2 229 853	1 318	0,3
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	1 641 384	970	0,2
F26	Ausgaben für Investitionen	118 650	70	- 5,4
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	90 221	53	2,2
F28	Sonstige Ausgaben	21	0	- 99,2
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	118 671	70	- 7,3
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	111 183	66	- 6,8
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	1 752 567	1 036	- 0,3
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	- 24 929	- 15	- 373,8
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	43 611	26	- 45,1
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	83 284	49	- 35,3

Noch 1. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Haushalte im Jahr 2014 nach Gebietskörperschaftsgruppen

1.4. Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden zusammen

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	1 060 590	627	5,0
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	445 156	263	5,2
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	501 573	296	- 6,8
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	494 286	292	- 5,7
F05	Kreis- und VbG-Umlage	74 261	44	4,8
F06	Erstattungen/Zuwendungen	340 190	201	- 2,9
F07	Zinseinnahmen	3 149	2	- 22,4
F08	Weitere Einnahmen	367 231	217	1,1
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	2 346 994	1 387	0,4
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	2 061 074	1 218	2,1
F11	Veräußerung von Vermögen	32 632	19	1,0
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	16 680	10	24,6
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	210 847	125	- 1,6
F14	Sonstige Einnahmen	7 977	5	- 41,8
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	268 136	158	- 2,1
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	258 756	153	- 0,9
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	2 319 830	1 371	1,8
F18	Personalausgaben	847 953	501	3,3
F19	Laufender Sachaufwand	556 128	329	4,7
F20	Erstattungen/Zuwendungen	169 903	100	- 18,2
F21	Soziale Leistungen insgesamt	235	0	- 36,0
F22	Zinsausgaben	40 600	24	- 13,1
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	650 892	385	1,0
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	2 265 712	1 339	0,7
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	1 979 792	1 170	2,4
F26	Ausgaben für Investitionen	346 484	205	15,0
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	278 166	164	16,8
F28	Sonstige Ausgaben	7 386	4	- 17,4
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	353 870	209	14,0
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	344 490	204	15,7
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	2 324 282	1 373	4,2
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	- 4 452	-3	- 109,1
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	130 311	77	24,8
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	195 609	116	- 4,6

2. Einnahmen und Ausgaben der kreisfreien Städte

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Dessau-Roßlau		
		Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	58 826	705	4,8
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	23 650	284	5,5
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	76 181	914	- 2,0
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	61 818	741	1,1
F05	Kreis- und VbG-Umlage	-	-	x
F06	Erstattungen/Zuwendungen	38 053	456	0,0
F07	Zinseinnahmen	313	4	753,7
F08	Weitere Einnahmen	23 427	281	26,6
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	196 800	2 360	3,3
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	195 548	2 345	3,2
F11	Veräußerung von Vermögen	247	3	- 80,7
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	213	3	- 29,0
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	17 568	211	- 10,8
F14	Sonstige Einnahmen	156	2	9,7
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	18 184	218	- 15,1
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	18 184	218	- 15,1
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	213 732	2 563	1,3
F18	Personalausgaben	57 873	694	4,2
F19	Laufender Sachaufwand	25 770	309	- 11,3
F20	Erstattungen/Zuwendungen	53 948	647	4,5
F21	Soziale Leistungen insgesamt	36 131	433	- 10,8
F22	Zinsausgaben	1 170	14	- 33,2
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	x
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	174 892	2 097	- 2,0
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	173 640	2 082	- 2,2
F26	Ausgaben für Investitionen	17 131	205	79,1
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	14 861	178	91,2
F28	Sonstige Ausgaben	-	-	x
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	17 131	205	79,0
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	17 131	205	79,0
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	190 771	2 288	2,0
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	22 961	275	- 3,7
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	481	6	- 93,2
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	8 936	107	- 52,9

im Jahr 2014

<i>Halle (Saale)</i>			<i>Landeshauptstadt Magdeburg</i>			Pos.
Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	
1 000 EUR	EUR je EW	um %	1 000 EUR	EUR je EW	um %	
141 002	609	6,9	185 255	803	- 5,0	F01
50 352	218	11,1	81 130	351	- 14,9	F02
232 091	1 003	- 0,8	191 602	830	- 4,2	F03
188 403	814	- 0,3	151 959	658	- 2,7	F04
-	-	x	-	-	x	F05
94 157	407	- 14,4	86 573	375	3,6	F06
1 301	6	17,4	179	1	- 28,1	F07
84 973	367	- 5,0	88 625	384	12,4	F08
553 524	2 392	- 2,3	552 234	2 393	- 1,0	F09
549 330	2 374	- 2,3	549 167	2 379	- 1,0	F10
1 659	7	- 27,8	5 664	25	106,4	F11
1 027	4	- 1,2	2 254	10	53,5	F12
22 224	96	- 46,9	35 991	156	47,5	F13
92	0	- 12,7	2 184	9	- 16,5	F14
25 002	108	- 44,8	46 094	200	47,6	F15
25 002	108	- 44,8	46 094	200	47,6	F16
574 332	2 482	- 5,5	595 261	2 579	1,6	F17
140 600	608	12,9	132 538	574	4,5	F18
118 856	514	- 0,7	123 814	536	- 6,1	F19
153 813	665	2,1	166 411	721	20,7	F20
137 801	595	0,0	119 936	520	0,3	F21
7 916	34	- 6,7	9 241	40	- 13,8	F22
-	-	x	-	-	x	F23
558 985	2 415	3,3	551 941	2 391	4,7	F24
554 791	2 397	3,3	548 874	2 378	4,8	F25
31 726	137	- 4,8	51 562	223	22,3	F26
23 278	101	51,	43 667	189	27,4	F27
20	0	- 96,2	-	-	x	F28
31 746	137	- 6,2	51 562	223	22,3	F29
31 746	137	- 6,2	51 562	223	22,3	F30
586 537	2 534	2,7	600 436	2 601	6,1	F31
-12 205	- 53	- 133,4	- 5 175	- 22	- 125,9	F32
12 382	54	- 71,3	14 930	65	x	F33
27 636	119	- 58,6	40 000	173	64,9	F34

3. Einnahmen und Ausgaben der Landkreise

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Altmarkkreis Salzwedel		
		Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	-	-	-
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	36 289	421	- 3,6
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	28 106	326	1,5
F05	Kreis- und VbG-Umlage	28 702	333	6,6
F06	Erstattungen/Zuwendungen	16 659	193	20,6
F07	Zinseinnahmen	0	0	68,5
F08	Weitere Einnahmen	18 280	212	19,3
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	99 930	1 161	6,6
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	70 150	815	6,3
F11	Veräußerung von Vermögen	11	0	x
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	x
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	6 476	75	5,1
F14	Sonstige Einnahmen	-	-	x
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	6 488	75	5,3
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	6 415	75	4,2
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	76 566	889	6,1
F18	Personalausgaben	23 727	276	2,4
F19	Laufender Sachaufwand	24 361	283	3,7
F20	Erstattungen/Zuwendungen	35 259	409	3,0
F21	Soziale Leistungen insgesamt	12 700	147	12,1
F22	Zinsausgaben	988	11	- 27,5
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	x
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	97 034	1 127	3,7
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	67 254	781	2,1
F26	Ausgaben für Investitionen	6 762	79	- 24,6
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	6 033	70	- 20,9
F28	Sonstige Ausgaben	-	-	x
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	6 762	79	- 24,6
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	6 689	78	- 25,4
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	73 943	859	- 1,2
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	2 622	30	198,5
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	2 831	33	99,3
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	5 851	68	93,3

im Jahr 2014

<i>Anhalt-Bitterfeld</i>			<i>Börde</i>			Pos.
Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	
1 000 EUR	EUR je EW	um %	1 000 EUR	EUR je EW	um %	
-	-	-	-	-	-	F01
-	-	-	-	-	-	F02
76 274	460	- 2,7	53 168	308	- 11,8	F03
52 051	314	3,7	36 641	212	- 13,4	F04
59 697	360	1,0	58 764	340	1,2	F05
38 079	230	- 7,6	41 728	241	0,8	F06
14	0	24,6	25	0	- 53,5	F07
16 194	98	1,3	18 767	109	- 3,5	F08
190 257	1 148	- 2,3	172 452	998	- 3,8	F09
128 771	777	- 3,4	112 229	649	- 6,2	F10
140	1	81,7	110	1	1,3	F11
-	-	x	-	-	x	F12
7 801	47	20,7	7 083	41	43,2	F13
2 549	15	- 36,6	12	0	- 11,2	F14
10 489	63	- 0,7	7 205	42	42,2	F15
7 912	48	26,5	7 205	42	42,2	F16
136 683	825	- 2,1	119 434	691	- 4,2	F17
38 982	235	4,4	46 098	267	3,1	F18
38 472	232	- 11,5	33 001	191	- 0,3	F19
35 668	215	1,7	49 561	287	7,9	F20
68 235	412	- 3,7	47 500	275	- 3,8	F21
3 062	18	- 17,0	923	5	- 17,8	F22
-	-	x	-	-	x	F23
184 419	1 113	- 3,1	177 083	1 024	1,4	F24
122 932	742	- 4,8	116 860	676	1,7	F25
10 887	66	5,4	7 036	41	- 6,2	F26
9 365	57	1,0	3 951	23	- 23,2	F27
-	-	x	18	0	105,6	F28
10 887	66	5,4	7 054	41	- 6,0	F29
8 310	50	38,0	7 054	41	- 6,0	F30
131 242	792	- 2,8	123 914	717	1,2	F31
5 441	33	20,4	- 4 480	- 26	- 301,4	F32
6 669	40	40,7	1 473	9	- 32,6	F33
17 021	103	9,2	4 599	27	- 25,7	F34

Noch 3. Einnahmen und Ausgaben der Landkreise

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	<i>Burgenlandkreis</i>		
		Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	-	-	-
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	82 694	448	- 2,5
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	55 789	302	4,1
F05	Kreis- und VbG-Umlage	56 507	306	2,6
F06	Erstattungen/Zuwendungen	41 418	225	- 1,0
F07	Zinseinnahmen	58	0	- 4,4
F08	Weitere Einnahmen	23 458	127	- 3,1
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	204 134	1 107	- 0,9
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	146 615	795	- 2,3
F11	Veräußerung von Vermögen	67	0	- 60,3
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	x
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	11 758	64	13,7
F14	Sonstige Einnahmen	-	-	x
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	11 825	64	12,0
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	11 522	62	9,7
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	158 137	857	- 1,5
F18	Personalausgaben	47 553	258	9,5
F19	Laufender Sachaufwand	36 041	195	18,2
F20	Erstattungen/Zuwendungen	47 936	260	5,6
F21	Soziale Leistungen insgesamt	74 292	403	10,1
F22	Zinsausgaben	1 724	9	- 22,3
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	x
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	207 545	1 125	9,8
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	150 026	813	12,7
F26	Ausgaben für Investitionen	14 051	76	5,6
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	11 041	60	- 2,2
F28	Sonstige Ausgaben	-	-	x
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	14 051	76	5,3
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	13 748	75	3,4
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	163 774	888	11,9
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	- 5 636	- 31	- 139,8
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	5 740	31	- 41,1
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	10 415	56	- 44,7

im Jahr 2014

<i>Harz</i>			<i>Jerichower Land</i>			Pos.
Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	
1 000 EUR	EUR je EW	um %	1 000 EUR	EUR je EW	um %	
-	-	-	-	-	-	F01
-	-	-	-	-	-	F02
190 498	865	- 4,7	34 791	380	- 11,7	F03
67 049	304	- 1,9	28 422	311	0,5	F04
67 461	306	- 2,7	33 351	365	9,1	F05
68 302	310	- 4,5	23 387	256	- 8,5	F06
2	0	- 2,2	18	0	- 73,6	F07
11 370	52	5,1	18 752	205	- 2,0	F08
337 633	1 533	- 4,0	110 299	1 206	- 3,8	F09
268 799	1 220	- 4,2	76 396	835	- 8,6	F10
332	2	- 9,5	136	1	x	F11
-	-	x	-	-	x	F12
6 643	30	- 32,6	5 470	60	53,2	F13
53	0	0,0	-	-	x	F14
7 028	32	- 31,6	5 606	61	56,9	F15
6 975	32	- 29,0	5 581	61	59,0	F16
275 774	1 252	- 5,1	81 976	896	- 5,9	F17
49 280	224	2,7	24 485	268	- 2,8	F18
52 484	238	- 4,3	30 480	333	4,9	F19
63 246	287	8,1	26 872	294	- 5,3	F20
169 395	769	- 3,8	27 217	298	- 8,2	F21
2 466	11	- 16,4	932	10	- 8,2	F22
-	-	x	-	-	x	F23
336 871	1 529	- 1,1	109 988	1 202	- 2,9	F24
268 037	1 217	- 0,5	76 085	832	- 7,4	F25
12 141	55	- 19,2	10 142	111	96,8	F26
10 080	46	110,1	7 994	87	71,0	F27
-	-	x	-	-	x	F28
12 141	55	- 19,4	10 142	111	96,8	F29
12 088	55	- 17,2	10 117	111	98,7	F30
280 125	1 272	- 1,4	86 202	942	- 1,2	F31
- 4 351	- 20	- 167,9	- 4 225	- 46	x	F32
4 106	19	- 72,4	-	-	x	F33
7 781	35	- 44,2	2 463	27	- 7,0	F34

Noch 3. Einnahmen und Ausgaben der Landkreise

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	<i>Mansfeld-Südharz</i>		
		Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	-	-	-
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	67 449	473	2,2
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	46 592	327	6,0
F05	Kreis- und VbG-Umlage	48 817	342	1,6
F06	Erstattungen/Zuwendungen	34 688	243	- 0,3
F07	Zinseinnahmen	83	1	- 54,7
F08	Weitere Einnahmen	7 128	50	13,3
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	158 165	1 109	1,8
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	108 966	764	2,0
F11	Veräußerung von Vermögen	195	1	- 89,1
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	x
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	4 035	28	- 39,6
F14	Sonstige Einnahmen	3 700	26	19,8
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	7 931	56	- 31,3
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	4 231	30	- 50,0
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	113 197	793	- 1,8
F18	Personalausgaben	39 032	274	4,8
F19	Laufender Sachaufwand	18 890	132	0,9
F20	Erstattungen/Zuwendungen	39 819	279	10,4
F21	Soziale Leistungen insgesamt	61 051	428	5,4
F22	Zinsausgaben	1 213	9	- 24,9
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	x
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	160 005	1 122	5,6
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	110 806	777	7,5
F26	Ausgaben für Investitionen	12 363	87	- 37,3
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	5 271	37	- 48,1
F28	Sonstige Ausgaben	-	-	x
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	12 363	87	- 37,3
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	8 663	61	- 47,9
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	119 469	837	- 0,2
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	- 6 272	- 44	- 42,1
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	2 810	20	- 73,3
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	5 164	36	- 66,9

im Jahr 2014

Saalekreis			Salzlandkreis			Pos.
Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	
1 000 EUR	EUR je EW	um %	1 000 EUR	EUR je EW	um %	
-	-	-	-	-	-	F01
-	-	-	-	-	-	F02
154 791	828	0,2	210 283	1 064	- 3,3	F03
48 677	260	2,3	60 833	308	- 2,3	F04
70 402	377	0,3	66 289	335	- 3,9	F05
57 714	309	- 1,1	59 946	303	- 5,5	F06
345	2	24,2	691	3	39,8	F07
26 158	140	6,0	12 276	62	- 19,0	F08
309 410	1 655	0,5	349 486	1 769	- 4,4	F09
236 967	1 267	0,5	282 415	1 429	- 4,5	F10
212	1	- 12,0	471	2	278,9	F11
-	-	x	-	-	x	F12
5 382	29	- 9,1	12 104	61	10,5	F13
2 010	11	x	-	-	x	F14
7 603	41	23,1	12 575	64	13,5	F15
7 398	40	21,2	12 483	63	13,7	F16
244 364	1 307	1,1	294 897	1 492	- 3,8	F17
43 803	234	12,2	43 019	218	2,5	F18
47 154	252	2,4	55 596	281	- 19,7	F19
64 616	346	2,8	42 911	217	4,7	F20
150 790	807	2,4	207 912	1 052	- 0,2	F21
1 159	6	- 18,7	3 043	15	- 30,7	F22
-	-	x	-	-	x	F23
307 521	1 645	3,6	352 481	1 784	- 3,4	F24
235 078	1 257	4,7	285 410	1 444	- 3,3	F25
11 511	62	- 3,9	16 058	81	8,5	F26
8 606	46	- 9,1	13 714	69	0,1	F27
-	-	x	0	0	x	F28
11 511	62	- 21,0	16 058	81	8,5	F29
11 305	60	- 22,0	15 965	81	8,6	F30
246 383	1 318	3,1	301 375	1 525	- 2,7	F31
- 2 019	- 11	- 171,2	- 6 478	- 33	- 102,6	F32
7 248	39	- 39,8	6 912	35	- 58,9	F33
6 443	34	- 60,8	10 922	55	- 59,4	F34

Noch 3. Einnahmen und Ausgaben der Landkreise

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Stendal		
		Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	-	-	-
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	56 632	493	- 3,8
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	39 612	345	2,2
F05	Kreis- und VbG-Umlage	38 092	331	0,4
F06	Erstattungen/Zuwendungen	26 817	233	12,5
F07	Zinseinnahmen	66	1	- 16,6
F08	Weitere Einnahmen	20 109	175	4,6
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	141 716	1 233	1,3
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	102 268	889	1,3
F11	Veräußerung von Vermögen	40	0	x
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	x
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	12 241	106	65,3
F14	Sonstige Einnahmen	-	-	x
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	12 280	107	65,8
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	11 822	103	71,0
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	114 090	992	5,8
F18	Personalausgaben	34 795	303	0,7
F19	Laufender Sachaufwand	29 478	256	- 16,2
F20	Erstattungen/Zuwendungen	27 877	242	5,7
F21	Soziale Leistungen insgesamt	48 826	425	- 7,3
F22	Zinsausgaben	1 924	17	- 8,2
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	x
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	142 900	1 243	- 5,3
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	103 452	900	- 7,5
F26	Ausgaben für Investitionen	12 517	109	15,3
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	11 147	97	37,8
F28	Sonstige Ausgaben	-	-	x
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	12 517	109	15,3
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	12 059	105	16,3
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	115 512	1 005	- 5,5
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	- 1 421	- 12	90,1
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	790	7	- 74,1
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	2 475	22	- 36,2

im Jahr 2014

Wittenberg			Einnahmen/Ausgaben	Pos.
Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr		
1 000 EUR	EUR je EW	um %		
-	-	-	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	F01
-	-	-	dar. Gewerbesteuer (netto)	F02
54 421	421	- 3,2	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	F03
38 973	302	1,8	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	F04
47 957	371	0,6	Kreis- und VbG-Umlage	F05
33 154	257	- 0,6	Erstattungen/Zuwendungen	F06
1	0	- 22,8	Zinseinnahmen	F07
21 475	166	- 5,6	Weitere Einnahmen	F08
157 008	1 216	- 1,9	Einnahmen Verwaltungshaushalt	F09
108 444	840	- 3,0	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	F10
206	2	- 6,5	Veräußerung von Vermögen	F11
-	-	x	Beiträge und ähnliche Entgelte	F12
3 869	30	- 55,9	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	F13
-	-	x	Sonstige Einnahmen	F14
4 075	32	- 54,7	Einnahmen Vermögenshaushalt	F15
4 075	32	- 54,3	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	F16
112 519	871	- 6,8	Bereinigte Gesamteinnahmen	F17
34 953	271	2,4	Personalausgaben	F18
38 345	297	- 8,2	Laufender Sachaufwand	F19
32 106	249	- 2,4	Erstattungen/Zuwendungen	F20
46 557	360	0,3	Soziale Leistungen insgesamt	F21
2 046	16	- 11,7	Zinsausgaben	F22
-	-	x	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	F23
154 007	1 192	- 2,2	Ausgaben Verwaltungshaushalt	F24
105 444	816	- 3,6	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	F25
5 182	40	- 33,1	Ausgaben für Investitionen	F26
3 020	23	- 25,0	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	F27
3	0	x	Sonstige Ausgaben	F28
5 185	40	- 33,0	Ausgaben Vermögenshaushalt	F29
5 185	40	- 32,5	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	F30
110 628	857	- 5,5	Bereinigte Gesamtausgaben	F31
1 891	15	- 49,5	Finanzierungssaldo (bereinigt)	F32
			Besondere Finanzierungsvorgänge	
5 033	39	166,2	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	F33
10 151	79	82,9	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	F34

4. Finanzkennziffern der kommunalen Haushalte nach Gebietskörperschaftsgruppen

Pos.	Finanzkennziffern	ME	Kommunen insgesamt	
			2014	2013
K01	Einwohner zum 30.06.	Anz.	2 237 911	2 248 917
K02	Gewerbesteuereinnahmen (netto)		268	261
K03	Personalausgaben		717	683
K04	Sachausgaben		549	550
K05	Investitionsausgaben		253	228
K06	Bereinigte Gesamteinnahmen		2 427	2 424
K07	Bereinigte Gesamtausgaben	EUR je EW	2 437	2 362
K08	Finanzierungssaldo (bereinigt)		- 11	62
K09	Nettokreditaufnahme		- 69	- 93
K10	Nettozuführung Rücklagen		x	x
K11	Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich		835	899
K12	Kassenkredite		587	495
K13	Personalausgabenquote		32,8	31,9
K14	Sachaufwandsquote		25,1	25,7
K15	Investitionsquote		10,4	9,6
K16	Zinsausgabenquote	in %	1,6	1,9
K17	Steuerdeckungsquote		29,5	29,0
K18	Kreditfinanzierungsquote		- 27,6	- 41,7
K19	Steuereinnahmenquote		28,9	27,8
K20	Schuldendienstbelastungsquote		8,8	10,8

im Jahr 2014 und im Vergleich zum Vorjahr

Kreisfreie Städte		Landkreise		Gemeinden und Verbandsgemeinden		Pos.
2014	2013	2014	2013	2014	2013	
545 641	544 342	1 692 270	1 704 575	1 692 270	1 704 575	K01
284	300	-	-	263	248	K02
607	564	252	240	501	482	K03
492	516	239	250	329	311	K04
184	156	70	74	205	177	K05
2 535	2 581	1 021	1 037	1 371	1 338	K06
2 525	2 433	1 036	1 031	1 373	1 309	K07
10	148	- 15	5	- 3	29	K08
- 89	- 110	- 23	- 29	- 39	- 59	K09
x	x	x	x	x	x	K10
512	600	310	333	629	661	K11
744	654	207	184	330	260	K12
25,9	24,8	25,9	24,9	42,8	42,5	K13
21,0	22,7	24,6	26,0	28,1	27,5	K14
7,3	6,4	6,8	7,1	14,9	13,5	K15
1,4	1,7	1,2	1,5	2,1	2,4	K16
30,1	30,9	x	x	53,6	52,2	K17
- 48,6	- 69,9	- 35,7	- 41,2	- 19,0	- 33,8	K18
29,8	29,3	x	x	51,5	50,0	K19
7,3	10,0	6,3	9,1	11,7	12,6	K20

5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Altmarkkreis Salzwedel					
1508103000	<i>Arendsee (Altmark), Stadt</i>	182	566	224	276
1508113500	Gardelegen, Hansestadt	196	496	276	336
1508124000	<i>Kalbe (Milde), Stadt</i>	137	505	235	163
1508128000	<i>Klötze, Stadt</i>	214	492	213	85
1508145500	<i>Salzwedel, Hansestadt</i>	469	317	217	135
1508102651	Apenburg-Winterfeld, Flecken	509	64	107	91
1508104551	Beetzendorf	174	75	110	128
1508109551	Dähre	184	46	86	38
1508110551	Diesdorf, Flecken	146	88	90	180
1508122551	Jübar	182	81	108	112
1508129051	Kuhfelde	153	41	66	316
1508144051	Rohrberg	166	88	136	234
1508154551	Wallstawe	302	66	104	110
1508195151	Beetzendorf-Diesdorf	-	494	113	107
Landkreis Anhalt-Bitterfeld					
1508200500	<i>Aken (Elbe), Stadt</i>	182	498	533	225
1508201500	<i>Bitterfeld-Wolfen, Stadt</i>	502	430	334	97
1508218000	<i>Köthen (Anhalt), Stadt</i>	283	569	277	82
1508224100	<i>Muldestausee</i>	65	497	266	119
1508225600	<i>Osternienburger Land</i>	100	459	364	99
1508230100	<i>Raguhn-Jeßnitz, Stadt</i>	139	460	162	102
1508234000	<i>Sandersdorf-Brehna, Stadt</i>	406	521	352	138
1508237700	<i>Südliches Anhalt, Stadt</i>	242	496	279	62
1508243000	Zerbst/Anhalt, Stadt	262	335	292	129
1508244000	<i>Zörbig, Stadt</i>	176	482	280	117

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2014 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamt- einnahmen	Bereinigte Gesamt- ausgaben	Finanzie- rungssaldo (bereinigt)	Nettokredit- aufnahme	Nettozufüh- rung Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassen- kredite	Einwohner am 30.06.2014
1 116	1 283	- 167	- 65	x	402	232	7 023
1 283	1 336	- 53	- 73	x	340	-	23 071
1 232	1 153	79	- 48	x	570	-	7 781
1 201	1 006	195	- 28	x	203	-	10 327
1 303	1 340	- 37	- 50	x	923	250	24 170
1 207	976	231	- 16	x	71	-	1 759
1 089	909	180	- 9	x	15	-	3 261
1 034	818	216	- 66	x	698	-	1 506
1 115	977	138	- 58	x	317	-	2 418
997	996	1	-	x	-	-	1 654
980	1 047	- 67	- 3	x	-	-	1 126
1 175	1 054	121	-	x	-	-	1 111
1 279	926	353	- 85	x	293	-	901
217	265	- 47	23	x	23	-	13 736
1 516	1 520	- 4	- 129	x	691	500	7 813
1 453	1 360	93	- 65	x	500	1 830	40 984
1 352	1 334	18	- 67	x	960	642	26 485
1 066	1 096	- 30	- 47	x	360	57	11 876
1 130	1 166	- 36	- 46	x	473	367	8 966
1 019	937	82	- 23	x	84	-	9 560
1 261	1 257	4	- 84	x	1 148	717	14 594
1 070	1 129	- 59	- 74	x	518	-	13 989
1 279	1 175	104	- 64	x	480	-	22 004
1 195	1 082	114	- 57	x	651	-	9 475

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Landkreis Börde					
1508304000	Barleben	435	818	639	259
1508327000	Haldensleben, Stadt	418	707	275	408
1508329800	Hohe Börde	278	626	224	204
1508339000	Niedere Börde	142	665	230	77
1508341100	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	213	540	407	123
1508341500	Oschersleben (Bode), Stadt	215	483	256	105
1508349000	Sülzetal	467	625	338	168
1508353100	Wanzleben-Börde, Stadt	296	611	248	75
1508356500	Wolmirstedt, Stadt	212	309	411	103
1508303051	Angern	103	109	212	74
1508312051	Burgstall	218	121	184	94
1508313051	Colbitz	62	103	136	138
1508336151	Loitsche-Heinrichsberg	4 558	157	327	2 521
1508344051	Rogätz	826	134	169	423
1508355751	Westheide	144	40	150	63
1508358051	Zielitz	2 624	219	356	1 998
1508395151	Elbe-Heide	-	468	176	41
1508302052	Altenhausen	98	77	175	32
1508306052	Beendorf	52	68	172	74
1508311552	Bülstringen	1 666	197	257	54
1508312552	Calvörde	230	88	173	288
1508320552	Erxleben	90	104	190	78
1508323052	Flechtingen	233	176	252	37
1508332352	Ingersleben	243	100	156	175
1508395252	Flechtingen	-	523	106	140
1508319053	Eilsleben	262	101	207	371
1508327553	Harbke	187	55	121	320
1508332053	Hötensleben	130	78	247	132
1508348553	Sommersdorf	576	105	178	36
1508350553	Ummendorf	77	62	157	109
1508351553	Völpke	502	74	293	360
1508353553	Wefensleben	85	44	122	207
1508395353	Obere Aller	-	383	148	35
1508302554	Am Großen Bruch	101	11	176	430
1508303554	Ausleben	180	12	144	120
1508324554	Gröningen, Stadt	151	8	82	210
1508335554	Kroppenstedt, Stadt	259	36	80	203
1508395454	Westliche Börde	-	591	161	109
1508413000	Elsteraue	311	530	384	213

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2014 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamteinnahmen	Bereinigte Gesamtausgaben	Finanzierungssaldo (bereinigt)	Nettokreditaufnahme	Nettozuführung Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite	Einwohner am 30.06.2014
1 396	2 817	-1 420	- 41	x	146	-	9 125
1 696	1 708	- 12	- 36	x	320	-	19 280
1 377	1 308	69	- 102	x	473	6	18 034
1 199	1 095	104	- 39	x	124	212	7 082
1 336	1 287	50	- 18	x	102	-	13 630
1 381	1 195	185	- 27	x	321	-	19 790
1 358	1 313	46	- 32	x	200	333	9 087
1 187	1 157	29	- 39	x	369	-	14 355
1 089	1 037	53	- 11	x	165	-	11 474
1 070	814	256	- 17	x	97	-	2 035
1 062	831	231	- 66	x	464	-	1 575
1 349	960	389	- 433	x	1 139	-	3 188
4 943	6 730	-1 787	- 98	x	594	-	969
1 527	1 459	68	- 5	x	-	-	2 135
1 041	672	369	- 175	x	482	-	1 722
3 319	4 671	-1 351	- 68	x	1 520	-	1 826
267	200	67	- 1	x	0	10	13 450
1 124	843	281	- 180	x	856	-	1 123
1 084	902	182	- 37	x	152	-	906
4 098	974	3 124	- 38	x	231	-	889
1 401	1 203	198	- 278	x	771	22	3 476
839	1 017	- 178	- 133	x	359	-	2 917
1 232	1 137	95	- 147	x	1 154	-	2 838
1 150	1 023	127	- 41	x	496	-	1 412
286	341	- 55	59	x	59	-	13 561
1 283	1 306	- 23	- 110	x	687	-	3 858
1 208	1 139	69	- 69	x	407	-	1 844
1 309	1 010	299	- 132	x	552	-	3 704
1 724	920	804	- 55	x	250	-	1 430
1 518	879	639	- 25	x	506	-	1 001
1 378	1 476	- 98	42	x	70	-	1 369
1 022	941	81	- 16	x	452	-	1 847
195	168	27	-	x	11	-	15 053
1 303	1 291	13	- 42	x	287	-	2 159
1 184	966	218	- 85	x	385	-	1 689
1 237	992	244	- 40	x	342	-	3 641
1 085	1 025	60	-	x	-	-	1 442
192	279	- 87	-	x	-	6	8 931
1 098	1 437	- 338	- 27	x	207	89	8 577

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Burgenlandkreis					
1508423500	Hohenmölsen, Stadt	191	587	299	50
1508431500	Lützen, Stadt	819	554	500	66
1508435500	Naumburg (Saale), Stadt	134	528	255	148
1508449000	Teuchern, Stadt	121	525	373	105
1508455000	Weißenfels, Stadt	195	552	378	170
1508459000	Zeitz, Stadt	298	703	715	70
1508401251	An der Poststraße	325	105	118	167
1508401551	Bad Bibra, Stadt	179	76	91	185
1508412551	Eckartsberga, Stadt	76	78	101	67
1508413251	Finne	97	75	153	31
1508413351	Finneland	401	97	98	50
1508424651	Kaiserpfalz	144	95	116	204
1508428251	Lanitz-Hassel-Tal	171	64	60	95
1508495151	An der Finne	-	390	153	35
1508411552	Droyßig	88	111	188	172
1508420752	Gutenborn	187	112	164	46
1508427552	Kretzschau	135	79	151	117
1508444252	Schnaudertal	85	48	141	31
1508456552	Wetterzeube	123	161	235	145
1508495252	Droyßiger-Zeitzer Forst	-	483	157	209
1508402553	Balgstädt	68	52	103	136
1508413553	Freyburg (Unstrut), Stadt	148	56	125	95
1508415053	Gleina	112	66	106	84
1508417053	Goseck	61	65	114	5
1508425053	Karsdorf	265	178	194	129
1508428553	Laucha an der Unstrut, Stadt	223	83	203	155
1508436053	Nebra (Unstrut), Stadt	61	99	191	94
1508495353	Unstruttal	-	441	143	48
1508401354	Meineweh	910	169	343	101
1508433554	Mertendorf	458	71	253	19
1508434154	Molauer Land	128	59	163	15
1508437554	Osterfeld, Stadt	150	105	150	216
1508444554	Schönburg	382	118	135	73
1508447054	Stößen, Stadt	201	68	105	19
1508456054	Wethau	87	61	145	5
1508495454	Wethautal	-	510	153	175

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2014 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamteinnahmen	Bereinigte Gesamtausgaben	Finanzierungssaldo (bereinigt)	Nettokreditaufnahme	Nettozuführung Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite	Einwohner am 30.06.2014
1 228	1 060	168	- 23	x	187	-	9 908
1 865	1 469	397	- 465	x	1 482	-	8 729
1 460	1 425	35	- 107	x	875	245	32 681
1 194	1 146	47	- 17	x	659	179	8 426
1 188	1 284	- 96	24	x	674	186	39 939
1 699	1 815	- 116	- 37	x	366	340	29 416
950	1 039	- 89	- 27	x	159	405	1 711
1 016	1 004	11	- 46	x	585	706	2 832
915	825	90	- 35	x	346	83	2 404
974	846	128	- 4	x	17	52	1 221
1 030	914	116	- 7	x	20	-	1 104
794	1 027	- 233	- 86	x	455	911	1 633
961	829	132	- 33	x	126	-	1 137
180	209	- 29	11	x	338	42	12 042
1 025	1 156	- 131	- 87	x	782	328	2 019
1 461	1 024	436	- 47	x	946	-	1 840
1 070	1 050	20	- 94	x	233	-	2 546
898	869	29	- 5	x	72	51	981
1 088	1 194	- 106	- 10	x	43	179	1 795
164	345	- 181	126	x	313	-	9 181
858	869	- 11	- 17	x	44	-	1 132
881	1 050	- 169	- 83	x	192	227	4 822
874	853	22	- 21	x	56	-	1 267
743	720	23	- 40	x	254	-	1 017
1 331	1 213	118	- 125	x	951	891	1 626
1 170	1 075	94	- 206	x	845	548	3 010
916	980	- 64	- 48	x	216	402	3 341
157	164	- 7	0	x	4	-	16 215
1 849	1 742	107	- 74	x	1 191	629	1 059
1 731	1 323	408	- 761	x	1 315	1 099	1 689
1 021	904	117	- 27	x	401	71	1 087
1 224	1 185	39	- 270	x	1 110	540	2 543
1 748	1 183	565	- 658	x	1 673	928	1 038
1 121	895	226	- 200	x	1 330	475	909
972	853	118	- 176	x	659	258	992
242	310	- 68	59	x	318	-	9 317

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Landkreis Harz					
1508504000	Ballenstedt, Stadt	167	421	200	173
1508505500	Blankenburg (Harz), Stadt	111	348	357	243
1508511000	Falkenstein/Harz, Stadt	199	516	354	216
1508513500	Halberstadt, Stadt	172	551	311	121
1508514500	Harzgerode, Stadt	170	389	305	148
1508518500	Huy	101	285	315	61
1508519000	Ilseburg (Harz), Stadt	136	394	205	246
1508522700	Nordharz	106	532	247	106
1508522800	Oberharz am Brocken, Stadt	151	555	277	188
1508523000	Osterwieck, Stadt	69	557	251	146
1508523500	Quedlinburg, Stadt	215	597	359	179
1508533000	Thale, Stadt	337	505	207	114
1508537000	Wernigerode, Stadt	547	788	382	564
1508509051	Ditfurt	195	70	92	51
1508512551	Groß Quenstedt	135	17	58	183
1508514051	Harsleben	219	79	57	72
1508516051	Hedersleben	117	61	65	48
1508528551	Schwanebeck, Stadt	256	29	67	24
1508528751	Selke-Aue	121	89	65	172
1508536551	Wegeleben, Stadt	239	76	111	60
1508595151	Vorharz	-	440	139	156
Landkreis Jerichower Land					
1508600500	Biederitz	167	498	326	203
1508601500	Burg, Stadt	341	659	196	137
1508603500	Elbe-Parey	88	310	204	80
1508604000	Genthin, Stadt	321	414	231	132
1508605500	Gommern, Stadt	237	274	309	85
1508608000	Jerichow, Stadt	106	601	220	131
1508614000	Möckern, Stadt	141	489	231	136
1508614500	Möser	50	336	216	144

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2014 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamt- einnahmen	Bereinigte Gesamt- ausgaben	Finanzie- rungssaldo (bereinigt)	Nettokredit- aufnahme	Nettozufüh- rung Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassen- kredite	Einwohner am 30.06.2014
1 166	1 063	104	- 70	x	604	167	9 322
1 220	1 418	- 198	46	x	1 032	413	20 663
1 171	1 257	- 86	- 8	x	219	-	5 577
1 355	1 343	12	- 56	x	851	248	40 332
1 234	1 166	68	26	x	971	409	8 258
1 312	1 108	204	- 262	x	2 099	1 750	7 453
1 252	1 206	46	17	x	302	-	9 444
1 127	1 051	77	- 67	x	493	222	7 907
1 202	1 282	- 80	- 68	x	678	1 438	11 035
937	996	- 59	- 185	x	1 038	1 064	11 393
1 479	1 533	- 54	- 73	x	1 188	1 104	24 870
1 377	1 234	143	- 62	x	728	834	17 938
2 269	2 083	187	101	x	508	-	33 374
1 007	919	88	- 107	x	308	1 009	1 568
983	1 008	- 25	- 73	x	1 858	666	946
925	889	37	- 35	x	1 271	267	2 198
1 138	825	314	- 108	x	188	-	1 384
993	884	109	- 108	x	1 494	507	2 529
838	973	- 135	- 28	x	74	-	1 450
1 015	944	71	- 117	x	1 072	511	2 637
141	203	- 62	93	x	163	275	12 712
1 263	1 269	- 7	- 59	x	686	484	8 443
1 481	1 354	127	- 63	x	439	346	22 716
1 120	1 010	110	- 20	x	203	-	6 823
1 174	1 319	- 145	- 27	x	542	-	14 486
1 201	1 054	147	21	x	844	-	10 590
1 214	1 166	48	- 70	x	299	405	7 127
1 155	1 125	30	- 56	x	611	-	13 240
1 089	1 129	- 40	- 68	x	530	11	8 056

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Landkreis Mansfeld-Südharz					
1508701500	Allstedt, Stadt	87	344	346	356
1508703100	Arnstein, Stadt	97	474	211	246
1508713000	Eisleben, Lutherstadt	315	327	368	26
1508716500	Gerbstedt, Stadt	147	404	278	212
1508722000	Hettstedt, Stadt	155	326	235	84
1508727500	Mansfeld, Stadt	163	451	250	122
1508737000	Sangerhausen, Stadt	179	589	259	299
1508738600	Seegebiet Mansfelder Land	87	526	206	233
1508741200	Südharz	209	503	213	231
1508705551	Berga	283	141	203	52
1508710151	Brücken-Hackpfüffel	25	54	146	127
1508712551	Edersleben	266	60	122	435
1508725051	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	71	126	163	232
1508744051	Wallhausen	326	103	446	140
1508795151	Goldene Aue	-	418	83	9
1508701052	Ahlsdorf	34	93	108	23
1508704552	Benndorf	33	87	56	69
1508707052	Blankenheim	43	86	69	169
1508707552	Bornstedt	45	84	107	3
1508720552	Helbra	124	81	81	90
1508721052	Hergisdorf	15	92	122	220
1508726052	Klostermansfeld	190	118	70	15
1508747052	Wimmelburg	38	105	104	69
1508795252	Mansfelder Grund-Helbra	-	252	111	135

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2014 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamt- einnahmen	Bereinigte Gesamt- ausgaben	Finanzie- rungssaldo (bereinigt)	Nettokredit- aufnahme	Nettozufüh- rung Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassen- kredite	Einwohner am 30.06.2014
1 079	1 326	- 247	- 12	x	227	319	8 066
1 042	1 170	- 127	52	x	124	114	6 999
1 450	1 437	13	- 80	x	358	534	24 301
1 181	1 296	- 115	- 40	x	549	388	7 577
1 075	1 167	- 92	- 45	x	799	733	14 590
1 103	1 091	11	- 44	x	377	678	9 290
1 256	1 481	- 225	176	x	1 166	789	27 703
1 104	1 215	- 111	- 39	x	326	580	9 293
1 308	1 355	- 47	- 33	x	591	410	9 755
959	1 143	- 184	- 86	x	1 053	-	1 745
891	900	- 9	- 30	x	533	-	1 029
1 202	1 234	- 32	- 128	x	1 266	513	1 015
1 147	1 146	1	- 121	x	1 118	-	3 513
1 370	1 447	- 77	- 125	x	1 161	-	2 531
130	118	12	-	x	-	-	9 833
986	675	311	- 307	x	2 161	3 586	1 614
986	777	209	- 257	x	651	489	2 133
973	905	68	- 128	x	1 335	459	1 266
1 056	1 020	36	- 99	x	893	2 328	834
885	776	109	- 128	x	1 451	2 137	4 116
1 291	859	432	- 476	x	1 221	2 478	1 621
859	702	157	- 126	x	786	302	2 450
920	711	209	- 85	x	379	1 137	1 218
184	208	- 24	47	x	66	-	15 252

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Saalekreis					
1508802000	Bad Dürrenberg, Stadt	96	530	216	206
1508802500	Bad Lauchstädt, Goethestadt	273	527	307	353
1508806500	Braunsbedra, Stadt	111	502	202	351
1508815000	Kabelsketal	565	673	218	111
1508819500	Landsberg, Stadt	639	656	334	85
1508820500	Leuna, Stadt	2 150	625	695	500
1508821600	Wettin-Löbejün, Stadt	105	618	330	462
1508822000	Merseburg, Stadt	179	473	213	328
1508823500	Mücheln (Geiseltal), Stadt	105	336	404	248
1508829500	Petersberg	189	385	372	437
1508830500	Querfurt, Stadt	179	339	273	59
1508831900	Salzatal	119	408	244	69
1508833000	Schkopau	846	739	326	271
1508836500	Teutschenthal	129	516	227	195
1508803051	Barnstädt	232	19	113	87
1508810051	Farnstädt	358	15	106	240
1508825051	Nemsdorf-Göhrendorf	396	20	132	89
1508826551	Obhausen	269	15	116	558
1508834051	Schraplau, Stadt	194	15	137	99
1508835551	Steigra	223	10	415	268
1508895151	Weida-Land	-	541	121	6
Salzlandkreis					
1508901500	Aschersleben, Stadt	211	326	267	245
1508902600	Barby, Stadt	129	348	332	286
1508903000	Bernburg (Saale), Stadt	242	509	450	136
1508904200	Bördeland	143	563	261	129
1508905500	Calbe (Saale), Stadt	197	431	443	248
1508917500	Hecklingen, Stadt	124	282	325	109
1508919500	Könnern, Stadt	368	520	555	113
1508923500	Nienburg (Saale), Stadt	191	376	561	616
1508930500	Schönebeck (Elbe), Stadt	185	438	719	90
1508930700	Seeland, Stadt	434	512	352	283
1508931000	Staßfurt, Stadt	231	438	404	121
1508904151	Bördeaeue	144	68	164	22
1508904351	Börde-Hakel	221	72	194	125
1508904551	Borne	133	63	74	57
1508907551	Egeln, Stadt	355	53	115	294
1508936551	Wolmirsleben	60	68	175	20
1508995151	Egelter Mulde	-	228	175	49
1508900552	Alsleben (Saale), Stadt	674	60	269	110
1508913052	Giersleben	223	72	93	142
1508916552	Güsten, Stadt	101	74	127	145
1508918552	Ilberstedt	400	83	170	229
1508924552	Plötzkau	18	59	83	158
1508995252	Saale-Wipper	-	220	352	256

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2014 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamteinnahmen	Bereinigte Gesamtausgaben	Finanzierungssaldo (bereinigt)	Nettokreditaufnahme	Nettozuführung Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassenkredite	Einwohner am 30.06.2014
1 112	1 106	5	- 9	x	58	-	11 782
1 423	1 377	46	- 43	x	690	-	8 935
1 154	1 224	- 70	-	x	-	-	11 252
1 260	1 205	56	- 50	x	434	-	8 829
1 486	1 468	17	- 141	x	2 874	156	15 032
3 161	2 884	277	- 71	x	505	-	13 906
1 427	1 574	- 147	- 28	x	1 553	1 283	10 146
1 404	1 480	- 76	- 12	x	849	180	33 319
1 345	1 284	61	- 21	x	436	-	8 967
1 400	1 471	- 71	9	x	1 029	303	9 801
1 137	1 074	63	- 51	x	255	581	11 145
1 048	989	59	- 40	x	279	-	11 683
1 762	1 487	276	20	x	25	-	10 878
1 097	1 118	- 21	105	x	539	76	13 162
994	936	58	- 27	x	112	-	1 023
1 025	1 015	10	- 35	x	213	-	1 548
1 186	930	257	-	x	-	-	865
1 401	1 361	40	- 22	x	112	-	2 294
890	978	- 88	- 38	x	402	-	1 158
1 014	1 386	- 372	- 20	x	331	-	1 237
173	157	16	-	x	-	-	8 125
1 443	1 492	- 49	- 61	x	2 387	452	27 798
1 194	1 219	- 25	- 84	x	805	577	8 670
1 333	1 407	- 75	- 70	x	348	188	33 647
1 262	1 182	80	- 100	x	806	558	7 718
1 132	1 369	- 237	- 50	x	843	635	9 101
1 041	850	191	- 43	x	277	224	7 216
1 387	1 455	- 69	- 76	x	670	936	8 713
1 289	1 595	- 306	38	x	638	1 161	6 594
1 609	1 570	39	- 26	x	169	178	31 359
1 680	1 446	234	- 14	x	20	330	8 452
1 233	1 288	- 55	- 28	x	787	72	26 975
816	804	12	- 86	x	594	1 381	1 850
1 129	1 610	- 481	- 50	x	828	1 765	3 155
895	989	- 94	- 31	x	268	1 446	1 225
1 105	1 175	- 70	- 88	x	335	1 088	3 465
828	886	- 58	- 41	x	347	1 435	1 359
166	120	46	- 2	x	39	66	11 054
1 106	1 266	- 159	- 67	x	1 008	820	2 536
1 042	1 107	- 65	- 12	x	199	-	1 043
1 034	1 016	18	- 10	x	281	545	4 299
1 132	1 244	- 112	- 118	x	1 019	375	1 069
967	963	4	- 67	x	504	1 296	1 371
163	316	- 153	128	x	128	10	10 318

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Landkreis Stendal					
1509007000	Bismark (Altmark), Stadt	113	541	260	99
1509022500	Havelberg, Hansestadt	112	673	434	568
1509041500	Osterburg (Altmark), Hansestadt	251	448	276	219
1509053500	Stendal, Hansestadt	200	646	217	192
1509054600	Tangerhütte, Stadt	119	620	234	71
1509055000	Tangermünde, Stadt	163	374	349	242
1509001051	Arneburg, Stadt	1 487	76	264	714
1509013551	Eichstedt (Altmark)	385	63	87	167
1509018051	Goldbeck	219	103	129	107
1509022051	Hassel	97	52	120	25
1509024551	Hohenberg-Krusemark	171	65	155	108
1509027051	Iden	25	72	347	565
1509043551	Rochau	116	96	112	438
1509061051	Werben (Elbe), Hansestadt	38	217	240	396
1509095151	Arneburg-Goldbeck	-	515	131	13
1509028552	Kamern	20	142	125	947
1509031052	Klietz	42	205	330	229
1509044552	Sandau (Elbe), Stadt	142	263	210	72
1509048552	Schollene	37	77	145	363
1509050052	Schönhausen (Elbe)	98	96	165	676
1509063152	Wust-Fischbeck	142	102	230	616
1509095252	Elbe-Havel-Land	-	504	120	27
1509000353	Aland	75	77	118	130
1509000753	Altmärkische Höhe	101	49	81	306
1509000853	Altmärkische Wische	52	127	77	672
1509052053	Seehausen (Altmark), Hansestadt	97	68	162	327
1509063553	Zehrental	48	98	103	152
1509095353	Seehausen (Altmark)	-	487	127	48
Landkreis Wittenberg					
1509101000	Annaburg, Stadt	133	415	355	102
1509102000	Bad Schmiedeberg, Stadt	109	266	623	349
1509106000	Coswig (Anhalt), Stadt	214	443	327	276
1509111000	Gräfenhainichen, Stadt	223	515	278	88
1509114500	Jessen (Elster), Stadt	218	371	279	175
1509116000	Kemberg, Stadt	104	515	343	188
1509124100	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	248	585	316	138
1509137500	Wittenberg, Lutherstadt	476	345	549	403
1509139100	Zahna-Elster, Stadt	178	423	392	326

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2014 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamt- einnahmen	Bereinigte Gesamt- ausgaben	Finanzie- rungssaldo (bereinigt)	Nettokredit- aufnahme	Nettozufüh- rung Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Kassen- kredite	Einwohner am 30.06.2014
1 188	1 101	87	- 27	x	300	-	8 548
2 381	1 899	482	- 45	x	862	1 034	6 654
1 262	1 185	77	- 22	x	269	-	10 231
1 525	1 425	100	- 22	x	355	-	39 974
1 333	1 144	190	- 176	x	725	341	11 146
1 280	1 266	13	- 3	x	10	-	10 491
2 297	2 246	50	- 151	x	1 137	-	1 533
1 052	964	88	- 18	x	42	-	918
1 329	920	410	- 261	x	974	-	1 458
847	712	135	- 13	x	99	-	955
1 094	961	133	- 61	x	586	-	1 269
1 920	1 567	353	- 1	x	43	-	893
1 045	1 284	- 239	- 33	x	333	-	1 054
1 559	1 432	127	- 109	x	728	-	1 159
245	244	1	-	x	-	-	9 239
1 593	1 773	- 181	- 58	x	316	174	1 230
1 543	1 442	101	- 59	x	1 829	258	1 552
1 229	1 162	67	- 125	x	1 323	524	894
1 513	1 168	345	- 71	x	311	-	1 244
1 672	1 613	58	- 172	x	790	44	2 155
1 841	1 592	250	- 30	x	229	-	1 325
165	221	- 56	-	x	-	-	8 400
999	1 034	- 35	- 4	x	3	-	1 457
1 061	1 105	- 44	- 15	x	171	228	1 970
1 517	1 631	- 114	- 49	x	215	411	851
1 040	1 252	- 212	- 17	x	220	392	5 096
952	971	- 19	- 56	x	657	163	919
213	186	28	- 1	x	4	-	10 293
1 176	1 099	77	- 63	x	537	-	7 086
1 268	1 624	- 356	129	x	847	1 337	8 597
1 576	1 434	141	- 87	x	673	937	12 202
1 259	1 114	146	- 21	x	100	253	12 115
1 217	1 242	- 24	- 31	x	339	53	14 251
1 304	1 303	0	- 32	x	376	-	10 113
1 577	1 319	258	12	x	780	812	8 620
1 553	1 911	- 358	74	x	632	-	46 777
1 232	1 402	- 170	27	x	404	-	9 401

Finanzen und Steuern

Vierteljährliche Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts



Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 6. August 2014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611-75 4210 Fax: +49 (0) 611-75 4183;
www.destatis.de/Kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
• Vierteljährliche Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 5
• Ausgaben, Einnahmen, Finanzierungssaldo und Schuldenstand des öffentlichen Gesamthaushalts	
3 Methodik	Seite 7
• Bei der vierteljährlichen Kassenstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 8
• Keine stichprobenbedingten Fehler, da Vollerhebung. Antwortausfälle weniger Einheiten werden anhand von Vorjahres-/Vorquartalsergebnissen geschätzt. Geschätzt werden auch die Extrahaushalte unterhalb der Abschneidegrenze.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 8
• Eckwerte der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden spätestens am letzten Werktag des Quartals, das dem Berichtszeitraum folgt, in einer Pressemeldung veröffentlicht (mit Ausnahme des 1. Vierteljahres). Die Termine sind im Jahresveröffentlichungskalender festgelegt.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 9
• Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres.	
7 Kohärenz	Seite 9
• Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts sind in sich schlüssig und kohärent.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 9
• Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden auf der Website (www.destatis.de) veröffentlicht. Die Erstveröffentlichung erfolgt durch eine Pressemeldung (mit Ausnahme des 1. Vierteljahres), detaillierte Tabellen werden in der Fachserie 14, Reihe 2 verbreitet. Halbjahres- und Jahresergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden regelmäßig in Wirtschaft und Statistik kommentiert.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 10
• Daten zum Länderfinanzausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Oeffentliche_Finzen/Foederale_Finanzbeziehungen/Laenderfinanzausgleich/laenderfinanzausgleich.html	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Seit dem Berichtsjahr 2011 werden folgende Erhebungseinheiten in den vierteljährlichen Kassenergebnissen des öffentlichen Gesamthaushalts abgebildet: Die Kern- und Extrahaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden/ Gemeindeverbände (Gv.) und der Sozialversicherung (Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit) sowie die Finanzanteile der Europäischen Union.

Kern- und Extrahaushalte sind Einheiten des öffentlichen Gesamthaushalts gemäß dem sogenannten Schalenkonzept (siehe Punkt 2.1.3). Bei den Extrahaushalten handelt es sich um öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach den Kriterien des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Mit dem Inkrafttreten des FPStatG vom 22. Mai 2013 zum 1. Dezember 2013 ergeben sich Änderungen vor allem bei den Extrahaushalten. Ab dem 1. Vierteljahr 2014 umfasst der Berichtskreis der Extrahaushalte zusätzlich die zum Sektor Staat zählenden Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung sowie kommunalen Zweckverbände. Es wird eine Abschneidegrenze für die Extrahaushalte eingeführt. Durch die Einführung der Abschneidegrenze werden Extrahaushalte, deren Ausgaben/Auszahlungen/Aufwendungen und Einnahmen/Einzahlungen/Erträge 1 Million Euro im Jahr unterschreiten, vierteljährlich geschätzt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Im Einzelnen zählen zu den Erhebungseinheiten nach Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG):

- **Bund**

- **Kernhaushalt des Bundes**
- **Extrahaushalte des Bundes**

Extrahaushalte des Bundes sind zur Erfüllung besonderer Aufgaben entstanden. Zur Beseitigung der Kriegsfolgelasten, zur Behebung der Vereinigungslasten, zur Bekämpfung der Finanzmarktkrise, zur Rücklagenbildung für künftige Versorgungslasten, zur Unterstützung der Kinderbetreuung und für weitere spezielle Zwecke.

- **Finanzanteile der Europäischen Union (EU-Anteile)**

Zu dieser Position gehören die aus der Bundesrepublik Deutschland direkt an die EU abgeführten Einnahmen (Mehrwertsteuer-Eigenmittel, Bruttonationaleinkommen-Eigenmittel, Zölle, Agrarabschöpfungen) sowie die Marktordnungsausgaben der EU an Inländer.

- **Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg**

- **Kernhaushalte der Länder**
- **Extrahaushalte der Länder**

Die Extrahaushalte der Länder umfassen u.a. ausgegliederte öffentliche Hochschulen, aus den Kernhaushalten ausgegliederte Statistische Ämter und Landesbetriebe, Landesbetriebe für Straßenbau/-wesen bzw. für Verkehr sowie für Datenverarbeitung (IT), Sondervermögen Versorgungsrücklage, Versorgungsfonds, in Folge der Finanzmarktkrise entstandene Abwicklungsanstalten, Garantiegesellschaften o.ä..

- **Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)**

- **Kernhaushalte der Gemeinden/Gv.**
- **Extrahaushalte der Gemeinden/Gv.**

Die Schwerpunkte der Extrahaushalte der Gemeinden liegen in den Bereichen Bildung, Kunst, Erholung und Verwaltung. Seit dem 1. Vierteljahr 2014 sind die kommunalen Zweckverbände im Berichtskreis enthalten.

- **Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherung)**

- **Kernhaushalte der Sozialversicherung**

Im Einzelnen sind das in der vierteljährlichen Kassenstatistik die allgemeine Rentenversicherung, die Knappschaft, die Alterssicherung für Landwirte, die gesetzliche Krankenversicherung, die soziale Pflegeversicherung und die Bundesagentur für Arbeit. Die Daten der vierteljährlich nicht berichtspflichtigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger werden geschätzt.

- **Extrahaushalte der Sozialversicherung**

Unter anderem Gesundheitsfonds, Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit, Serviceeinrichtungen der Sozialversicherungsträger.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisnachweis für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

- 1. Januar bis 31. März (1. Vierteljahr),
- 1. Januar bis 30. Juni (1.-2. Vierteljahr),
- 1. Januar bis 30. September (1.-3. Vierteljahr),
- 1. Januar bis 31. Dezember (1.-4. Vierteljahr),
- 1. Januar bis 31. Dezember (1.-4. Vierteljahr) einschl. Auslaufperiode.

In der Auslaufperiode werden nach dem 31.12. Abschlussvorgänge auf das zurückliegende Jahr gebucht.

1.5 Periodizität

Vierteljährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Die Änderungen des FPStatG vom 22. Mai 2013 sind - mit einer Ausnahme – zum 1. Dezember 2013 in Kraft getreten. Die Änderung von § 5 Satz 1 Nummer 4 Buchstabe b (finanzielle Transaktionen) tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 15 FPStatG dürfen statistische Ergebnisse, auch soweit sie auf Zusammenführungen von Angaben nach § 13 Absatz 2 beruhen, sowie Angaben nach § 9a Absatz 3 Nummer 1, auf der Ebene der Erhebungseinheit veröffentlicht werden, soweit nicht Erhebungseinheiten nach § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG, die nicht dem Sektor Staat zuzurechnen sind, betroffen sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Entfällt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen (siehe hierzu insbesondere Punkt 3 Methodik). Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Im Bereich der Kernhaushalte (siehe Punkt 2.1.3) werden die Daten als Sekundärstatistik erhoben, somit inhaltlich auch für eigene Zwecke der Befragten nachgewiesen. Auch bei den Extrahaushalten werden die Daten überwiegend aus dem eigenen Rechnungswesen übernommen. Da ursprünglich ein Eigenbedarf der Berichtsstellen an diesen Daten vorliegt, wird eine sehr hohe Datenqualität erreicht. Verzerrungen durch Antwortausfälle betreffen nur wenige Einheiten. Bei Antwortausfällen werden die fehlenden Angaben anhand von Vorjahres-/Vorquartalswerten geschätzt. Geschätzt werden auch die Extrahaushalte unterhalb der Abschneidegrenze.

Die Ebene der kommunalen Kernhaushalte ist durch die verstärkte Einführung der doppischen Buchführung bei den Gemeinden/Gv. in mehreren Ländern beeinflusst. Dennoch stellen die kumulierten Ergebnisse der Ausgaben und Einnahmen ein aussagefähiges Bild der kommunalen Finanzsituation dar.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die vierteljährlichen Daten für die Kern- und Extrahaushalte werden in unterschiedlichen Statistiken erfasst und zu einem Gesamtergebnis zusammengeführt.

Erfasst werden für die Kernhaushalte auf staatlicher Ebene:

- die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen nach dem Kassenergebnis entsprechend dem festgelegten Gruppierungsplan;
- die Bauausgaben nach Aufgabenbereichen und die Erstattungen vom Bund für Ausgleichsforderungen;

für die Kernhaushalte auf kommunaler Ebene:

- die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen oder die Aus- und Einzahlungen, jeweils nach Arten entsprechend der für die Finanzstatistik maßgeblichen Systematik;
- die Ausgaben oder Auszahlungen für soziale Sicherung sowie die Ausgaben oder Auszahlungen für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen oder Produktgruppen entsprechend der für die Finanzstatistik maßgeblichen Systematik.

für die Kernhaushalte der Sozialversicherung:

- die Ausgaben und Einnahmen auf der Grundlage der für eigene Zwecke dieser Körperschaften erstellten Rechnungsunterlagen in einer Gliederung, die eine Zuordnung zu den Gruppen des Gruppierungsplanes von Bund und Ländern gewährleistet.

Erfasst werden für die Extrahaushalte:

- die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen, Aus- und Einzahlungen oder die Aufwendungen und Erträge sowie die Ausgaben für Investitionen nach Arten oberhalb der Abschneidegrenze.
- bei Hochschulen, die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen bzw. Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben, in der Gliederung, die in der jeweils geltenden Fassung des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414) festgelegt ist.

Darüber hinaus wird vierteljährlich zum Quartalsende für die Kern- und Extrahaushalte der Schuldenstand nach Schuldarten erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

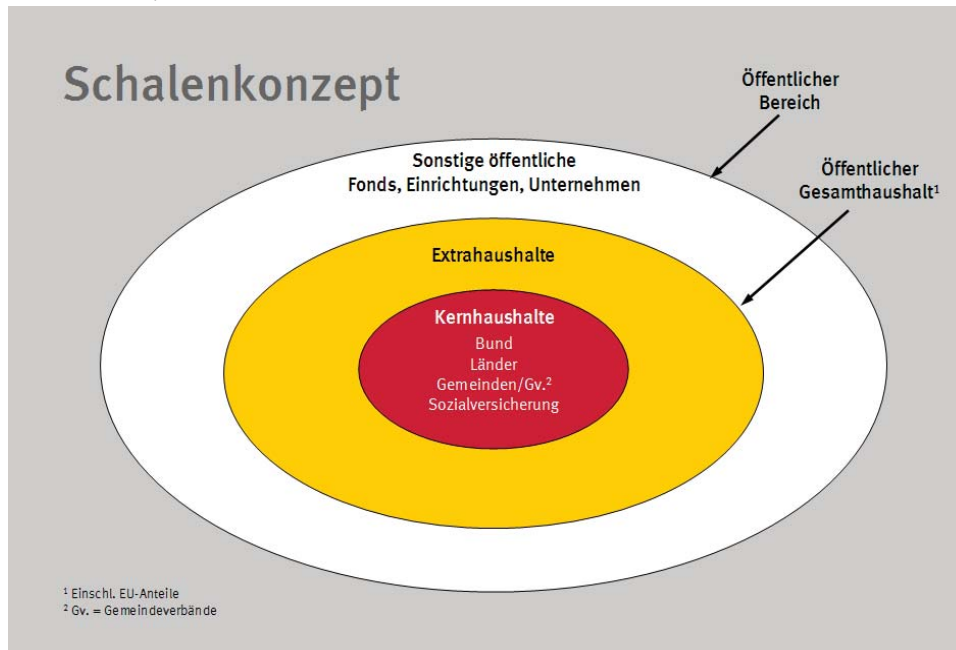
Für die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften auf staatlicher Ebene gilt die staatliche Haushaltssystematik bestehend aus Gruppierungs- und Funktionenplan. Auf kommunaler Ebene gilt die kommunale Haushaltssystematik bestehend aus Gruppierungs- und Gliederungsplan sowie für den doppisch buchenden kommunalen Bereich (Gemeinden/Gv.) der Kontenrahmen und der Produktrahmen.

Für die Kernhaushalte der Sozialversicherung gelten eigene Kontenrahmen, die eine Überführung in den staatlichen Gruppierungsplan gewährleisten.

Für die kaufmännisch buchenden Extrahaushalte gelten unterschiedliche Rechnungslegungsvorschriften, die in den für diesen Bereich durchgeführten Primärerhebungen berücksichtigt werden.

Für die ausgegliederten öffentlichen Hochschulen gilt die Systematik der Finanzarten, die sich an den Haushaltssystematiken der staatlichen Ebene (Bund und Länder) orientiert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Ab dem Berichtsjahr 2011 umfassen die Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik des öffentlichen Gesamthaushalts die Kern- und Extrahaushalte in der Abgrenzung des sogenannten **Schalenkonzepts**.

Zu den Kernhaushalten zählen die Haushalte des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. und die Sozialversicherung (Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit). Die Extrahaushalte umfassen die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach den Kriterien des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Extrahaushalte, die zum Sektor Staat gehören, müssen – in Kurzform – folgende Kriterien erfüllen:

1. Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln
2. Die institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle)
3. Bei der institutionellen und öffentlich kontrollierten Einheit muss es sich um einen Nichtmarktproduzenten handeln (Anwendung des 50% Kriteriums) d. h. die Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden.

Oder

4. Es handelt sich um einen Hilfsbetrieb des Staates, d.h. die Einheit erwirtschaftet ihre Umsätze größtenteils mit dem Staat – auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50% liegt.

Unterjährig nicht erfasst werden die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die entsprechend der Sektordefinition des ESGV 2010 nicht zum Sektor Staat gehören.

2.2 Nutzerbedarf

Die vierteljährliche Kassenstatistik des öffentlichen Gesamthaushalts ist die aktuellste vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Statistik über die öffentlichen Finanzen. Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts liefern wichtige Basisdaten für die Berichterstattung zur stabilitätsorientierten Finanzpolitik der EU-Mitgliedsstaaten (Stabilitätspakt). Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Bundes- und Länderministerien, vor allem Finanz-, Innen- und Wirtschaftsministerien und das Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Stabilitätsrat, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), die Deutsche Bundesbank, Universitäten und Wirtschaftsforschungsinstitute, Rechnungshöfe und kommunale Spitzenverbände.

2.3 Nutzerkonsultation

Das Statistische Bundesamt ist dauerhaft in den zuständigen Gremien der Finanz- und Innenministerien vertreten, um die geänderten Anforderungen an die Statistik in das Erhebungsprogramm einfließen zu lassen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Über fachspezifische Fragestellungen und Änderungen werden die Nutzer der Finanzstatistiken in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ informiert, in den sie ihrerseits Vorschläge einbringen können.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten werden auf Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse der Kernhaushalte von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und der Sozialversicherung erhoben.

Die Gliederung der Ausgaben/Aufwendungen und Einnahmen/Erträge der Sozialversicherungsträger folgt der sachlichen Gliederung der dort vorgegebenen Kontenrahmen. Der Nachweis der Bundesagentur für Arbeit erfolgt kameral.

Die vierteljährlichen Ausgaben/Auszahlungen/Aufwendungen und Einnahmen/Einzahlungen/Erträge der Extrahaushalte werden

- bei kameral und doppisch buchenden Einheiten auf Basis der Kassenabschlüsse
- bei kaufmännisch buchenden Einheiten überwiegend unmittelbar aus dem Rechnungswesen

entnommen.

Für die Erhebungen besteht Auskunftspflicht. Es handelt sich um Vollerhebungen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die vierteljährlichen Ausgaben und Einnahmen der Kernhaushalte von Bund und Ländern werden als Datensatz von den Finanzministerien übermittelt. Eine Ausnahme stellt Bremen dar. Die Daten werden von dem Statistischen Landesamt gemeldet.

Die vierteljährlichen Ausgaben/Auszahlungen und Einnahmen/Einzahlungen der Kernhaushalte von Gemeinden/Gv. werden als Datensatz an die Statistischen Ämter/Landesbetriebe übermittelt.

Die finanzstatistischen Ergebnisse der Sozialversicherung werden je nach Versicherungszweig entweder von den zuständigen Bundesministerien oder direkt von den Versicherungsträgern gemeldet.

Die vierteljährlichen Ausgaben/Auszahlungen/Aufwendungen und Einnahmen/Einzahlungen/Erträge der Extrahaushalte werden

- bei kameral und doppisch buchenden Einheiten als Datensatz an die Finanzministerien, das Statistische Bundesamt oder die Statistischen Ämter/Landesbetriebe übermittelt
- bei kaufmännisch buchenden Einheiten als Datensatz oder mittels Fragebogen an das Statistische Bundesamt oder die Statistischen Ämter/Landesbetriebe übermittelt.

Auskunftspflichtig sind die Finanzminister und -ministerinnen und Finanzsenatoren und -senatorinnen sowie die Leiter und Leiterinnen der für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zuständigen Stellen, sowie die Träger oder Eigner dieser Erhebungseinheiten.

Die Vierteljahresdaten werden teils zentral, teils dezentral erhoben.

Die Zusammenführung der unterschiedlich gegliederten Basisdaten zum Ergebnis für den öffentlichen Gesamthaushalt erfolgt im Statistischen Bundesamt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftspflichtigen nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht korrigiert werden können, werden anhand von Vorjahres-/Vorquartalswerten geschätzt. Für die Extrahaushalte, deren Ausgaben/Auszahlungen/Aufwendungen und Einnahmen/Einzahlungen/Erträge 1 Million Euro im Jahr unterschreiten und für die gesetzliche Unfallversicherung werden die Daten unterjährig – auf der Basis vorliegender Jahresergebnisse – geschätzt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Auskunftspflichtigen der Kernhaushalte wird dadurch begrenzt, dass die Ausgaben/Auszahlungen und Einnahmen/Einzahlungen den Kassenabschlüssen entsprechen und dem Rechnungswesen entnommen werden können.

Die Daten der Sozialversicherungsträger werden in der Gliederung der dort vorgegebenen Kontenrahmen geliefert und im Statistischen Bundesamt umgeschlüsselt.

Die verwendeten Erhebungsunterlagen für die kaufmännischen Extrahaushalte spiegeln die Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des Eigenbetriebsrechts wider. Dadurch können die meisten Angaben unmittelbar aus dem Rechnungswesen übernommen werden.

Durch die elektronische Datenübermittlung reduziert sich die Belastung für die Auskunftspflichtigen weiter.

Ab dem 1. Vierteljahr 2014 wird bei Extrahaushalten, die über ein geringes Meldevolumen verfügen, eine Abschneidegrenze eingeführt. Diese liegt bei 1 Million Euro der entsprechend des jeweiligen Rechnungswesens benannten Ausgaben- beziehungsweise Einnahmensumme. Der durch diese erhebungstechnische Vereinfachung fehlende Betrag wird auf der Basis vorliegender Jahresergebnisse vierteljährlich hinzugeschätzt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, treten keine stichprobenbedingten Fehler auf. Nicht-stichprobenbedingte Fehler können zum Beispiel bei der Berichtskreisabgrenzung (Über- oder Unterdeckung) auftreten. Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale betreffen nur wenige Einheiten. Bei Antwortausfällen werden die Angaben anhand von Vorjahres-/Vorquartalswerten geschätzt. Für die Extrahaushalte, deren Ausgaben/Auszahlungen/Aufwendungen und Einnahmen/Einzahlungen/Erträge 1 Million Euro im Jahr unterschreiten und für die gesetzliche Unfallversicherung werden die Daten unterjährig – auf der Basis vorliegender Jahresergebnisse – geschätzt.

Durch die sukzessive Einführung der doppischen Buchführung bei den Gemeinden/Gv. in mehreren Ländern wird die Qualität der kommunalen vierteljährlichen Kassenergebnisse beeinflusst. Die kumulierten Ergebnisse der Ausgaben und Einnahmen stellen dennoch ein aussagefähiges Bild der kommunalen Finanzsituation dar.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da Vollerhebung.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse der Kernhaushalte des Bundes und der Länder werden im Statistischen Bundesamt auf rechnerische Richtigkeit, Vollständigkeit und Einhaltung der vorgegebenen einheitlichen Haushaltssystematik überprüft und gegebenenfalls unter Einbeziehung der Berichtsstellen korrigiert. Zur Qualitätssicherung der Vierteljahresdaten werden maschinelle Summenkontrollen und Vorjahresvergleiche durchgeführt. Plausibilitätsprüfungen durchlaufen auch die von den Extrahaushalten des Bundes und der Länder erhobenen Vierteljahresdaten. Entsprechende Prüfungen werden auch für die Daten der Gemeinden/Gv. und ihrer Extrahaushalte durchgeführt, diese obliegen den Statistischen Ämtern der Länder.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Revisionen werden durchgeführt: Anpassungen an Berichtskreisänderungen sowie methodische Anpassungen für den Vorjahresvergleich werden durchgeführt. Geschätzte Daten werden durch revidierte Daten ersetzt. Die revidierten Vorjahreszahlen werden veröffentlicht.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die aufgrund der unter 4.4.1 genannten Revisionen geänderten Vorjahreswerte werden unter anderem in der Fachserie 14 Reihe 2 veröffentlicht.

4.4.3 Revisionsanalysen

Der Abgleich der ursprünglichen mit revidierten Vierteljahresdaten ergibt im Regelfall lediglich Differenzen im Promillebereich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Eckwerte der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden in Pressemeldungen veröffentlicht, und zwar für das 1.-2. Vierteljahr, das 1.-3. Vierteljahr und das 1.-4. Vierteljahr. Die Termine werden vorab im Jahresveröffentlichungskalender bekannt gegeben www.destatis.de/Presse/Terminvorschau. Eckwerte für das 1. Vierteljahr werden unter www.destatis.de/FinanzenSteuern veröffentlicht.

Detaillierte Ergebnisse liegen im Regelfall ca. 6 bis 8 Wochen nach der Presseveröffentlichung vor und werden in der Fachserie 14 Reihe 2 veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die vierteljährliche Kassenstatistik wird pünktlich veröffentlicht und hält den im Veröffentlichungskalender genannten Termin ein. Verzögerungen sind in den letzten Jahren nicht aufgetreten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse liegen für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 vor.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten vierteljährlichen Kassenergebnisse entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Am aktuellen Rand finden vor allem Vergleiche zu den Vierteljahresdaten des jeweiligen vergleichbaren Vorjahreszeitraums statt. Diese werden soweit möglich an den aktuellen Stand – methodisch und hinsichtlich des Berichtskreises – angepasst und veröffentlicht. Im Berichtsjahr 2014 wirken sich vor allem die Änderungen bei den Extrahaushalten durch die Änderung des FPStatG vom 22. Mai 2013 aus.

Bei den Ergebnissen für die kommunalen Kernhaushalte ist zu berücksichtigen, dass durch die sukzessive Einführung der doppischen Buchführung bei den Gemeinden/Gv. in mehreren Ländern die Qualität der kommunalen vierteljährlichen Kassenergebnisse beeinflusst wird. Die kumulierten Ergebnisse der Ausgaben und Einnahmen stellen dennoch ein aussagefähiges Bild der kommunalen Finanzsituation dar.

Der Vergleich mit den Ergebnissen der vierteljährlichen Kassenergebnisse früherer Berichtsjahre ist nicht immer sinnvoll. Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden diese in der Regel anstelle der vierteljährlichen Kassenergebnisse verwendet.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Das Jahresergebnis (1.-4. Vierteljahr) der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts stimmt nicht mit den tiefer gegliederten Rechnungsergebnissen des öffentlichen Gesamthaushalts überein. Gründe sind Unterschiede im Berichtskreis, in der periodischen Abgrenzung und im Erhebungsprogramm. Ab dem Veröffentlichungszeitpunkt der detaillierteren Rechnungsergebnisse werden diese in der Regel für finanzstatistische Untersuchungen, insbesondere beim Zeitvergleich, verwendet.

Die Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts werden zusätzlich jährlich in der Fachserie 14, Reihe 5 veröffentlicht.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse sind in sich schlüssig und kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse sind eine bedeutende Informationsquelle zur Situation der öffentlichen Finanzen Deutschlands auf nationalstaatlicher Ebene. Sie sind auch wichtige Basisdaten für den Sektor Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Eckwerte der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden - mit Ausnahme des 1. Vierteljahres - durch Pressemeldungen verbreitet (siehe auch Punkt 8.3)

Internet: Basisdaten und grafische Darstellungen stehen im Internet unter www.destatis.de/FinanzenSteuern zur Verfügung.

Fachserie: Detaillierte vierteljährliche Kassenergebnisse werden in der Fachserie 14, Reihe 2 online veröffentlicht. Die Fachserie steht als Download unter www.destatis.de/FinanzenSteuern/Publikationen zur Verfügung.

Die Ergebnisse für das 1.-4. Vierteljahr einschließlich Auslaufperiode eines Berichtsjahres werden nachrichtlich in der Fachserie 14, Reihe 2 für das 1. Vierteljahr des Folgejahres veröffentlicht.

Wirtschaft und Statistik: Die Halbjahres- und Jahresergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden regelmäßig in der monatlichen Publikation Wirtschaft und Statistik veröffentlicht und kommentiert www.destatis.de/Publikationen/WirtschaftStatistik

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Fachbegriffe der Finanz- und Personalstatistiken (Dezember 2013) unter www.destatis.de/FinanzenSteuern/Methoden; Wirtschaft und Statistik: Neues Finanz- und Personalstatistikgesetz 2013 (November 2013); Integration in den Finanz- und Personalstatistiken (November 2011); Die gesetzliche Sozialversicherung in den Finanz- und Personalstatistiken (Juli 2011); Ausgliederungen aus den Kernhaushalten: öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (Februar 2011); Methodische Erläuterungen zu den Tabellen in der Fachserie 14 Reihe 2 sowie in den halbjährlich in Wirtschaft und Statistik erscheinenden Aufsätzen. Darüber hinaus unregelmäßig in Methoden – Verfahren – Entwicklungen.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden als erstes mittels Pressemeldungen (mit Ausnahme des 1. Vierteljahres) veröffentlicht und sind im Internet unter www.destatis.de/Presse/Pressemitteilungen abrufbar. Die aktuellen Veröffentlichungstermine werden im Jahresveröffentlichungskalender unter www.destatis.de/Presse/Terminvorschau vorab bekannt gegeben.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Länderfinanzausgleich

Daten zum Länderfinanzausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen stehen auf der Webseite des BMF im Internet zur Verfügung unter:

http://www.bundesfinanzministerium.de/nr_3264/DE/Wirtschaft__und__Verwaltung/Finanz__und__Wirtschaftspolitik/foederale__Finanzbeziehungen/Laenderfinanzausgleich/node.html?__nnn=true

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2015 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 5/15	5,50
3 A 6 06	A VI - j/14	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2014 -	2,50
3 D 1 01	D I - hj-2/14	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2014 -	2,50
3 D 3 01	D III - j/14	Insolvenzverfahren - 2014 -	3,50
3 E 1 02	E I - m-2/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 04	E II, E III - j/13	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes - Ergebnisse 2013 -	2,50
3 G 4 01	G IV - m-1/15	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2015 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 P 1 01	P I - j/14	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 2008 - 2014 - Stand: April 2015 -	4,50
3 A 4 06	A IV - j12-13	Krankheiten der Patienten der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - Diagnosedaten - Jahr 2012 und Jahr 2013	7,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen